

Zusammenstellung

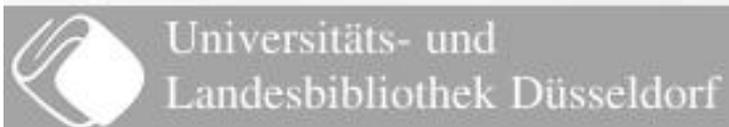
der

Final-Abchlüsse der Provinzial-Verwaltung

pro 1. April 1888 bis 31. März 1889.

Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	38. Einnahme.		Gegen den Etat		38. Ausgabe.	
		„	„	mehr.	weniger.	„	„
1	Haupt-Etat	7 503 064 01	—	103 564 01	—	7 520 712 10	10
2	Ständefonds	187 932 84	—	—	—	34 362 —	—
3	Rheinischer Meliorationsfonds	1 026 291 65	—	—	—	356 931 83	—
4	Provinziallandtag, Provinzialausschuß und Central-Verwaltungsbehörde	296 599 49	—	36 599 49	—	296 125 14	—
5	Waisen- und Waisen-Pensionsfonds	25 653 70	—	303 70	—	25 647 75	—
6	Verwaltung des Landarmenwesens	746 437 42	—	91 437 42	—	746 437 42	—
7	Verwaltung der Staats-Nebenfonds (Polizei- und Strafgelder- und Ehrenbreitstein'er Kränzenfonds)	230 453 28	—	—	86 709 37	227 239 58	—
8	Kosten der Unterbringung verwahrloster Kinder	207 866 38	—	—	11 133 62	207 866 38	—
9	Landarmenhaus zu Trier	146 039 56	36 60	13 976 16	—	134 076 16	—
10	Provinzialarbeitsanstalt zu Brauweiler	354 164 66	6 291 93	—	10 775 29	360 456 59	—
11	Hebammenwesen: a. Beihilfen und Prämien für Hebammen b. Hebammen-Lehranstalt zu Aßeln	2 146 72 55 760 18	— —	— —	— 4 739 82	2 146 72 55 760 18	— —
12	Verwaltung des Taubstummenwesens: a. Wilhelm-Kugusta-Stiftung und Unterstützungsfonds b. Taubstummenanstalten	51 897 88 239 819 70	— 1 500 —	437 88 73 989 70	— —	51 897 88 211 319 70	— —
13	Provinzial-Blindenanstalt zu Düren	123 439 48	921 29	20 319 64	—	123 549 30	—
14	Unterstützungsfonds für entlassene Blinde	13 085 58	—	—	7 914 12	12 670 20	—
15	Provinzial-Irrenanstalten: a. Andernach b. Bonn c. Düren d. Geisenberg e. Herzog	244 668 45 308 667 80 280 390 11 310 677 81 235 836 72	— — 263 26 806 20 2 280 50	10 668 45 18 667 80 — 36 484 01 7 917 22	— — 4 846 63 — —	244 464 32 308 046 06 280 209 13 310 521 59 237 717 22	— — — — —
16	Unterstützungen milder Stiftungen, Rettungs-, Zbioten- und anderer Wohlthätigkeitsanstalten	15 000 —	—	—	—	15 000 —	—
17	Unterbringung und Unterhaltung von Epileptikern	92 780 98	—	—	14 869 02	92 780 98	—
18	Angelegenheiten der niederen landwirtschaftlichen Schulen und sonstige landwirtschaftliche Zwecke	344 093 12	—	154 093 12	—	244 906 37	—
19	Verwaltung des Rittergutes Döbber	5 215 83	—	115 83	—	5 200 —	—

38. Ausgabe.	Gegen den Etat		Mitteln		Bemerkungen.
	mehr.	weniger.	Bestand.	Berücks.	
—	1 212 10	—	—	17 648 09	—
—	—	—	153 570 84	—	Die Einnahme enthält 120 515 M. 12 Pf. Bestand ex 1887/88.
—	—	—	669 359 82	—	Da der Einnahme ist ein Bestand von 287 681 M. 21 Pf. aus dem Vorjahre enthalten. ad 2 und 3. Die schwebendsten Beträge sind auf 1889/90 zu übertragen.
1 474 35	35 125 14	—	1 474 35	—	Die Mehrausgabe wird durch den Bestand gedeckt.
—	297 75	—	5 95	—	Die Ausgabe enthält 19 800 M., welche bei der Zusammenfassung des Vorjahres betragen. Der Vorjahresbestand beträgt 50 jetzt auf 94 450 M.
—	—	89 989 17	3 213 80	—	—
—	—	11 133 62	—	—	—
—	1 976 16	—	11 963 40	—	Bestand und Mehreinnahme betragen 19 000 M., welche dem Landarmenhaus als eigener Bestand beizubringen. Die Ausgaben enthalten einen an die Landesbank zur weiteren Unterlegung abzurufenden Betrag von 16 000 M. 79 Pf.
—	—	4 843 41	—	6 291 93	Der Berück. wird durch die Mehreinnahme gedeckt.
—	—	4 739 82	—	—	—
—	437 88	—	—	—	—
—	—	—	1 500 —	—	Der Berück. wird durch die Mehreinnahme gedeckt. Die Taubstummenanstalten belegen in 4-jährigen Zeitsperrzeiten der Landesbank 100 000 M.
811 47	—	—	—	109 82	Der Berück. wird durch die Mehrausgabe durch die Mehreinnahme gedeckt.
—	—	8 323 80	409 68	—	—
204 13	10 668 45	—	204 13	—	Verträge und Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben und Berück. Die Kosten der Unterbringung von Irrenanstalten in Provinzialirrenanstalten sind in den Einnahmen und Ausgaben des Provinzial-Irrenanstalten enthalten.
621 74	18 667 80	—	621 74	—	
444 24	—	4 346 63	180 98	—	
962 42	36 484 01	—	156 22	—	
400 —	7 917 22	—	1 880 50	—	
—	—	—	—	—	—
—	—	14 869 02	—	—	—
—	54 906 37	—	99 186 75	—	Die Einnahme enthält den Bestand aus dem Vorjahre und zwar bezugslos: a. bei eigentlichen landwirtschaftlichen Schulen mit 17 819 M. 99 Pf. b. bei Schulen zur Erziehung der landwirtschaftlichen Bevölkerung in den Provinzialirrenanstalten (Wohlthätigen) mit 51 087 „ 11 „ c. bei Irrenanstalten des Meliorationsfonds mit 88 535 „ 47 „ zusammen mit 157 262 M. 48 Pf.
—	100 —	—	15 83	—	Die als beantragte bezeichnete Summe von 5000 M. ist aus dem Bestand des 21. Provinziallandtages (Verhandlungen Seite 32) zur theilweisen Deckung der aus dem Ständefonds bestrittenen Neu- und Umbauten von 41 300 M., wovon bereits 27 000 M. gezahlt sind, dem Ständefonds überwiesen worden.



Nr.	Bezeichnung der Verwaltung.	3½- Einnahme.		Gegen den Etat				3½- Ausgabe.	
		fl.	kr.	mehr.	weniger.	fl.	kr.	fl.	kr.
20	Verwaltung der Vieh-Entschädigungsfonds: a. Pferde, Esel etc.	46 011	54	1 452	54	—	—	46 011	54
	b. Rindvieh	65 848	43	134	43	—	—	65 848	43
21	Angelegenheiten der Kunst und Wissenschaft: a. Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	41 055	42	21 055	42	—	—	27 553	33
	b. Verwaltung der Provinzialmuseen zu Bonn und Trier	36 630	30	9 613	00	—	—	28 996	47
22	Verwaltung der Körpergebühren	1 119	27	—	—	—	—	8 515	13
23	Provincial-Strassenverwaltung: Special-Stat (Renten und Zuschüsse) .	4 671 507	14	—	—	44 825	86	4 671 507	14
24	Verwaltung und Unterhaltung der Pro- vincialstrassen	4 461 739	—	335	16	86 041	16	4 420 585	46
25	Fonds zu Provincialstrassen-Neu- und Um- bauten, sowie zur Zahlung von Chauffee- Neubau-Pämien für Kunststrassen . .	575 331	31	64 333	33	439 664	64	488 445	57
26	Fonds zu Kreis- und Communal-Wegebau- Unterstützungen	347 376	28	8 000	—	97 376	28	271 264	53
27	Sammelfonds zu Zwecken der Strassen- verwaltung	10 583	84	—	—	—	—	2 032	20
28	Fonds zur Unterstützung von Wittwen der Provincialstrassen-Kaufleute und Wärter	28 529	50	—	—	1 370	50	30 050	57
29	Reservefonds der Strassenverwaltung für außerordentliche Bedürfnisse	346 464	—	—	—	—	—	95 576	55
30	Rhein. Landwirtschaftl. Berufsvereinschaft	5 155	77	—	—	—	—	36 206	87
31	Pensionskasse der Landbürgermeisteren etc.	—	—	—	—	—	—	57 964	83
32	Fonds für Errichtung eines Kaiser-Wil- helm-Denkmal in der Rheinprovinz .	120 341	67	—	—	—	—	60 000	—

Nest- Ausgabe.	Gegen den Etat				Wit hin				Bemerkungen.
	mehr	weniger	Bestand.	Vorfuß.	fl.	kr.	fl.	kr.	
—	1 452	54	—	—	—	—	—	—	Der Pferde- u. Entschädigungsfonds beträgt in 3½-jährigen Depositionsfristen bei Zinseszins 91 326 fl. 88 kr.
—	134	43	—	—	—	—	—	—	Die Einnahme enthält den Bestand aus 1887/88 mit 21 055 fl. 42 kr.
—	7 553	33	—	13 502	09	—	—	—	Die Einnahme weilt bei auf 1887/88 übernommenen Bestand von 9289 fl. 95 kr. nach.
—	1 916	47	—	7 696	83	—	—	—	Der Vorfuß muß durch die fremd eingehenden Körpergebühren gedeckt werden. Ein Etat war für diesen Bestand noch nicht aufgestellt.
—	—	—	44 825	86	—	—	—	—	Die Staatsrenten im Betrage von 2 656 233 fl. — kr., die von der Provinz Weßeln zu zahlende Rente von 2 350 „ — „ der Zuschuß auf der Grundlage mit 2 392 100 „ 25 „ und die Einnahme aus den Zinsen des Kreisverleihen (pos. 23) mit 20 765 „ 89 „ zusammen 4 671 507 fl. 14 kr., sub b. h. Unter-Stat A. (pos. 24) mit 4 236 507 „ 14 „ B. („ 25) „ 185 000 „ — „ C. („ 26) „ 250 000 „ — „ wieder verrechnet.
9 000	53 552	46	—	41 153	54	—	—	—	Die Einnahmen enthalten den ex 1887/88 verbliebenen Bestand von 88 825 fl. 10 kr. und den benötigten Zuschuß von 4 200 507 fl. 14 kr. Von dem arbeitsfähig nachgewiesenen Bestande von 41 153 fl. 54 kr. 69 kr. sind in 1888/89 beseitigt, aber unbeschadet gebliebenen Straßen-Unterhaltung- und Instandsetzungsbeträgen mit 22 477 fl. 23 kr., im Ganzen also 61 477 fl. 23 kr., wobei der Bestand aus die insoweit eingegangene Rest-Einnahme zur Befriedigung dieser Ausgaben (sowie außerdem auch die Befriedigung eines Betrags an den Kreisverleihen nicht quantif. ist.
537 818	33	826 263	90	86 885	74	—	—	—	Die Einnahmen enthalten den Bestand von 53 132 fl. 31 kr. ex 1887/88 und die statutarischen 185 000 fl., die Zinsen der Depositionen mit 20 807 fl. 56 kr., an Beiträgen keiner Corporationen für Pfaffenrenten 1891 fl. 56 kr., zu Rest verblieben ist die Hälfte, erst später völlig verlebte Rest des Beitrags der Stadtgemeinde Wermelskirchen für den Straßenbau Wermelskirchen-Quadranten mit 18 225 fl. 33 kr., sowie an Beiträgen für den Straßenbau Quadranten-Gärten 46 000 fl. Von dem 2½-jährigen Depositionen bei der Landesbank auf 892 000 fl. wurden 319 000 fl. zurückerhalten und wieder verrechnet. Depositen betragen noch 553 000 fl. Mit dem neuen Etatsjahr ist dieser Bestand getrennt und sub gemäß dem Unter-Stat B. und C. der Provincialstrassen-Verwaltung zwei besondere Fonds an der Stelle getrennt: a. Fonds zu Unterhaltung- und Instandsetzung von Provincialstrassen (Instandhaltungsfonds). b. Fonds für den Neubau von asphaltierten Wegen (Neubausfonds). Zu dem wurden die vorhandenen Bestände (Barbestand und Depositionen), die Rest-Einnahme und Rest-Ausgabe auf die beiden angeführten Fonds vertheilt, wobei Berücksichtigung wurde auf den Instandhaltungsfonds: Kreisverleihen: 22 300 fl. 57 kr. 44 580 fl. 17 kr. von dem Barbestande 349 500 „ — „ 225 000 „ — „ der Kreisverleihen — „ — „ 64 333 „ 33 „
320 131	78	338 396	31	76 111	75	—	—	—	Die Einnahmen enthalten außer den statutarischen 250 000 fl. den Bestand aus 1887/88 von 91 126 fl. 25 kr. und an Zinsen 6250 fl. Den Einnahmevertheil bildet eine von der Gemeinde Weßlingheim zurückerhaltene Wegbau-Beihilfe.
1 364	—	—	—	8 557	64	—	—	—	Die Kinder-Einnahme ist auf einen geringeren Betrag aus der Grundbesitz zurückerhalten in Folge von Ausbleiben der Gütern und Register der Kaufleute und auf eine Kinder-Einnahme an Chauffee-Beihilfen.
—	150	57	—	—	—	1 521	07	—	Der Kreisverleihen Betrag am Schluß des Rechnungsjahres 1888/89 an 2½-jährigen Depositionen bei der Landesbank zusammen 610 000 fl. zur Befriedigung der Kreisverleihen bei der Straßenterrassen werden müssen und nach der Landesbank als Betriebsfonds beibehalten werden.
30 000	—	—	—	250 887	45	—	—	—	Die Ausgabe beträgt in der bei der Landesbank eingetragenen hinterlegten Summe von 60 000 fl.